

MITTEILUNGSBLATT

Nummer 01/02,
Donnerstag,
8. Januar 2015
Diese Ausgabe
erscheint auch online



TIEFENBRONN

ENZKREIS

Jugendfeuerwehr



Tiefenbronn Tiefenbronn – Mühlhausen – Lehningen

Christbaumsammlung 2015



Was tun mit dem Weihnachtsbaum?

Auch in diesem Jahr wird die Jugendfeuerwehr der Gemeinde Tiefenbronn Ihren Christbaum einsammeln.

Denn am Samstag, den 10. Januar 2015 werden die Jugendlichen aller drei Ortsteile mit ihren Betreuern ab ca. 9.30 Uhr durch die Straßen gehen und an Ihrer Türe klingeln.

Falls Sie uns Ihren Baum mitgeben möchten, sollten Sie diesen gut sichtbar vor Ihrem Haus oder am Straßenrand lagern.

Auch wenn Sie nicht daheim sind, werden wir gut sichtbare Bäume mitnehmen, sofern kein Christbaumschmuck mehr angebracht ist. Diese Dienstleistung ist kostenfrei.

Über eine kleine Spende würden sich die Jugendlichen jedoch sehr freuen.

Da die Jugendfeuerwehr keine Einnahmen aus Beiträgen hat, finanziert sich die Jugendarbeit fast ausschließlich über solche Aktionen.

Die Jugendlichen in Tiefenbronn treffen sich um 9.30 Uhr am Gerätehaus. In Mühlhausen und Lehningen treffen sich die Jugendlichen um 10.30 Uhr.

Informationen über die Jugendfeuerwehr Tiefenbronn und unseren aktuellen Dienstplan finden Sie im Internet unter www.tiefenbronn.de/feuerwehr in der Rubrik Jugendfeuerwehr



ÖFFENTLICHE UND AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



25-jährige Dienstjubiläen im Kindergarten Naseweis Tiefenbronn

Noch im Dezember 2014 konnten **Frau Annegret Ast-Wagner**, **Frau Sabine Gerlich** sowie **Frau Rosemarie Wolf** (v.l.n.r.), die alle drei im Kindergarten Naseweis als staatlich anerkannte Erzieherinnen tätig sind, für das Erreichen des 25-jährigen Dienstjubiläums geehrt werden.



Zusammen mit einer Urkunde überreichte Bürgermeister Spöttek jeder Mitarbeiterin einen Blumenstrauß. Er bedankte sich für die langjährige gute und engagierte Mitarbeit und äußerte den Wunsch auf eine weiterhin angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Bürgermeisteramt • Postf 36 • 75231 Tiefenbronn
Tel. 07234 9500-0 • Fax 07234 9500-50
E-mail: gemeindeverwaltung@tiefenbronn.de

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Tiefenbronn

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Tiefenbronn
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de.
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Frank Spöttek, Gemmingenstraße 1, 75233 Tiefenbronn. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Bürgermeisteramt Tiefenbronn

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2015

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), geändert durch Gesetz vom 22.12.1999 (BGBl. I 1999 S 2601), wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2015 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2014 an die Gemeinde Tiefenbronn zu entrichten haben, öffentlich festgesetzt. Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die genannten Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2015 zugegangen wäre.

Die Grundsteuer 2015 ist zu den im zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid angegebenen Fälligkeitszeitpunkten zu zahlen. Bei Grundsteueränderungsbescheiden sind die Raten und deren Fälligkeiten dem Feld „Raten Folgejahr“ zu entnehmen.

Sofern eine Ermächtigung zum Bankabbuchungsverfahren erteilt worden ist, werden die festgesetzten Beträge zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen abgebucht.

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats gemäß §§ 68 bis 70 der Verwaltungsgerichtsordnung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686) Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Steueramt der Gemeinde Tiefenbronn, Gemmingenstr. 1, 75233 Tiefenbronn schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Die Frist ist nur gewahrt, wenn der Rechtsbehelf vor deren Ablauf beim Steueramt eingegangen ist bzw. erklärt wurde.

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d.h. die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehalten.

Bürgermeisteramt Tiefenbronn
- Steueramt -

Diamantene Hochzeit der Eheleute Gärtner



Im Dezember letzten Jahres hatte Bürgermeister Frank Spöttek die ehrenvolle Aufgabe den Eheleuten Lore und Wendelin Gärtner aus Tiefenbronn zur Diamantenen Hochzeit die besten Glückwünsche der Gemeinde Tiefenbronn, ein Präsent sowie das Glückwunschsreiben des Ministerpräsidenten zu überbringen. Er wünschte dem Jubelpaar alles Gute für die weitere Zukunft, vor allem Gesundheit.



Goldene Hochzeit der Eheleute Hoffmann



Vergangenes Jahr im Dezember besuchte Bürgermeister Frank Spottek die Eheleute Agnes und Anton Hoffmann aus Lehnigen, die ihre Goldene Hochzeit feierten. Er überbrachte dem Jubelpaar im Namen der Gemeinde Tiefenbronn die besten Glückwünsche, ein Präsent sowie die Ehrenurkunde des Ministerpräsidenten. Er wünschte ihnen alles Gute für die weitere Zukunft, vor allem jedoch Gesundheit.

Das Passamt informiert

Alle Personalausweise, die bis zum **09.12.2014** und alle Reisepässe, die bis zum **09.12.2014** beantragt worden sind, liegen im Rathaus Tiefenbronn, Zimmer 1, zu den üblichen Öffnungszeiten zur Abholung bereit. Bei Personen ab 16 Jahren ist für die Abholung des Personalausweises der Erhalt des PIN-Briefes Voraussetzung. Bitte bringen Sie den PIN-Brief aus Sicherheitsgründen nicht mit! Die bisherigen Personalausweise und Reisepässe, die noch nicht abgegeben worden sind, müssen zur Vernichtung oder Entwertung mitgebracht werden.



Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Der nächste Gesprächskreis für Angehörige findet am Montag 12. Januar 2015 von 14.30 - 16.30 Uhr im Consilio, Bahnhofstraße 86 statt. Thema: 24-Stunden-Hilfe, was ist zu beachten. Eine Anmeldung ist nur erforderlich, falls der betroffene Angehörige in die parallel stattfindende Betreuungsgruppe mitkommt. Weitere Informationen sind beim Demenzzentrum unter der Telefonnummer 07041 814690 erhältlich.

Müllabfuhrplan für das 1. Quartal 2015

T = Tiefenbronn L/M = Lehnigen und Mühlhausen X = alle Ortsteile

	Restmüll/ Bioabfall	Grüne Tonne Fläch	Rund Recyclinghof Friedheim	Recyclinghof Wurmberg	Sonstiges
JANUAR					
1 Do	Neujahr				
2 Fr	● T				
3 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
4 So					2. KW
5 Mo	X				
6 Di	Heilige Drei Könige				
7 Mi		14:00-17:30	9:00-12:30		
8 Do					
9 Fr		14:00-17:30	9:00-12:30		
10 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
11 So					3. KW
12 Mo					
13 Di					
14 Mi		9:00-12:30	14:00-17:30	E-Geräte*	
15 Do					
16 Fr		9:00-12:30	14:00-17:30		
17 Sa	X	8:30-11:30	13:00-16:00		
18 So					4. KW
19 Mo	□ L/M				
20 Di	● L/M	14:00-17:30			
21 Mi					
22 Do		14:00-17:30	9:00-12:30		
23 Fr					
24 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
25 So					5. KW
26 Mo	□ T				
27 Di	● T		14:00-17:30		
28 Mi					
29 Do	X	9:00-12:30	14:00-17:30		
30 Fr					
31 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		

	Restmüll/ Bioabfall	Grüne Tonne Fläch	Rund Recyclinghof Friedheim	Recyclinghof Wurmberg	Sonstiges
FEBRUAR					
1 So					6. KW
2 Mo					
3 Di					
4 Mi		14:00-17:30	9:00-12:30		
5 Do					
6 Fr		14:00-17:30	9:00-12:30		
7 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
8 So					7. KW
9 Mo					E-Geräte*
10 Di					
11 Mi		9:00-12:30	14:00-17:30		
12 Do	X				
13 Fr	□ L/M	9:00-12:30	14:00-17:30		
14 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
15 So					8. KW
16 Mo	● L/M				
17 Di		14:00-17:30			
18 Mi					
19 Do		14:00-17:30	9:00-12:30		
20 Fr					
21 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
22 So					9. KW
23 Mo	□ T				
24 Di	● T		14:00-17:30		
25 Mi					
26 Do	X	9:00-12:30	14:00-17:30		
27 Fr					
28 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		

	Restmüll/ Bioabfall	Grüne Tonne Fläch	Rund Recyclinghof Friedheim	Recyclinghof Wurmberg	Sonstiges
MÄRZ					
1 So					10. KW
2 Mo					
3 Di					
4 Mi		14:00-17:30	9:00-12:30	E-Geräte*	
5 Do					
6 Fr		14:00-17:30	9:00-12:30		
7 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
8 So					11. KW
9 Mo					
10 Di					
11 Mi		9:00-12:30	14:00-17:30		
12 Do	X				
13 Fr	□ L/M	9:00-12:30	14:00-17:30		
14 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
15 So					12. KW
16 Mo	● L/M				
17 Di		14:00-17:30			
18 Mi					
19 Do		14:00-17:30	9:00-12:30		
20 Fr					Sperrmüll*
21 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
22 So					13. KW
23 Mo	□ T				
24 Di	● T		14:00-17:30		
25 Mi					
26 Do	X	9:00-12:30	14:00-17:30		
27 Fr					
28 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
29 So					14. KW
30 Mo					
31 Di					

Zusätzliche Schadstoffsammlung (8.00 Uhr - 12.00 Uhr)
24.01.15: Maulbronn: Parkplatz bei der Feuerwache im Schänzle
07.02.15: Remchingen-Wilferdingen: Parkplatz hinter der Kulturhalle
14.03.15: Niefern: Bauhof Schloßstraße

* Kühl-, Elektrogroßgeräte und Sperrmüll werden auf Anforderung entsorgt. Bitte 10 Tage vorher beim Rathaus anmelden.



Wichtige Telefonnummern - Notdienste

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet statt am Montag, den 12. Januar 2015 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus im Ortsteil Tiefenbronn.

Rathaus Tiefenbronn:
Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
montags 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit von Terminvereinbarungen - auch außerhalb dieser Öffnungszeiten.

Bei größeren Terminen (Rentenantrag, Anmeldung zur Eheschließung, Bauangelegenheiten und dergleichen) empfiehlt sich die Vereinbarung eines Termins mit der Sachbearbeiterin/dem Sachbearbeiter.

Informationen zu Tiefenbronn erhalten Sie auch im Internet unter <http://www.Tiefenbronn.de>

Telefonnummer Bürgermeisteramt Tiefenbronn
07234 9500-0

Kindergärten

OT Tiefenbronn, Schlossgartenstr. 12, Tel. Büro: 07234 945909-0

Bären: 07234 945909-11

Käfer: 07234 945909-12

Elefanten: 07234 945909-13

Purzel: 07234 945909-17

OT Mühlhausen, Tiefenbronner Str. 17, Tel. 07234 8681

OT Lehnigen, Hauptstr. 20, Tel. 07234 8665

Schulen

Grundschule „Lucas-Moser-Schule“, Lucas-Moser-Str. 9 - 11, Tel. 07234 5925
Verbandsschule im Biet, Grund- und Werkrealschule, Liebenzeller Str. 30, 75242 Neuhausen, Tel. 07234 980100

Kläranlage

Im Würmtal 7, Tel. 07234 7274

Wasserversorgung

Im Würmtal 3, 75233 Tiefenbronn
Betriebsführung: Stadtwerke Pforzheim bei Störungen Tel. 07231 393837 oder Tel. 0700 797393837

Polizei: Pforzheim 07231 1863311
Polizeiposten Tiefenbronn 07234 4248
bei **Notruf: 110** (ohne Vorwahl)
Notruf Feuerwehr, Unfall und Notarztwagen: 112 (ohne Vorwahl)

Notfallmeldung

Wer meldet?

Name und Standort

Wo ist es passiert?

Genauere Bezeichnung des Notfallortes

Was ist passiert?

Zahl der Verletzten/Erkrankten

Verletzte eingeklemmt?

Ärztlicher Notfalldienst

Gemeinsamer Notfalldienst der Ärzte im Biet und der Stadt Pforzheim

In den Sprechstundenfreien Zeiten, also am Abend, mittwochnachmittags, an Wochenenden und Feiertagen, erfolgt die ärztliche Versorgung durch die

Ärztliche Notfallpraxis im Siloah

St. Trudpert Klinikum Pforzheim,

Wilferdinger Straße 67,

Tel.: 07231 4988990 und die

Ärztliche Notfallpraxis im Klinikum

Pforzheim, Kanzlerstraße 2 - 6,

Tel.: 07231 4401292.

Diese sind dann geöffnet und können ohne Voranmeldung aufgesucht werden.

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter:

www.notfallpraxis-pforzheim.de

Patientenanrufe werden im Rahmen des organisierten Notfalldienstes unter der **Telefonnummer: 01805 1929219** für unseren südlichen Bezirk, direkt an die Notfallpraxis bzw. die Dienst habenden Ärzte des Fahrdienstes vermittelt.

Zahnärzte

Bereitschaftsdienst nur 10.00 bis 12.00 Uhr: Darüber hinaus ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar. Der Bereitschaftsdienst wird am Wochenende über die Rufnummer des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Pforzheim, Tel. 07231 3737, vermittelt

Sonntagsdienst der Apotheken

(falls Apotheke Tiefenbronn nicht erreichbar)

Wechsel des Notdienstes ist immer um 8.30 Uhr!

Samstag, 10. Januar 2015

Linden-Apotheke in Niefern-Öschelbronn, Hauptstraße 323, Tel.: 07233 35 25 und Park-Apotheke im Leo 2000 in Leonberg, Eltinger Straße 61, Tel.: 07152 2 22 11

Sonntag, 11. Januar 2015

Stadt-Apotheke in Pforzheim (PF-Fußgängerzone), Westliche 23, Tel.: 07231 31 28 85 und Würmtal-Apotheke in Weil der Stadt-Merklingen, Kirchplatz 5, Tel.: 07033 4 66 66 90

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband
Pforzheim-Enzkreis e.V.



Rettungsdienst/Krankentransporte

19222

Kurse

07231/373-220

(Erste Hilfe, EH am Kind, EH für Sport, Betriebshelfer, LSM für Führerscheinbewerber)
Essen auf Rädern (Menüservice)

07231/373-240

Ansprechpartner

Frau Uibel, r.uibel@drk-pforzheim.de

Notruf 24 - Haus-Servicesystem

07231 373-288

Herr Mautner, a.mautner@drk-pforzheim.de

Seniorenreisen + Seniorenbegleitung,

Frau Friedrich, Telefon 07231 373-230

Haus Schauinsland Tiefenbronn

Maria-Magdalena-Str. 6, 75233 Tiefenbronn,

Tel. 07234 94635-0,

Fax 07234 94635-113,

info@schauinsland-aph.de

Jugend- und Drogenberatung

Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim

Tel.: 07231 92277-0

www.agdrogen-pf.de

Aktionsgemeinschaft Drogen Pforzheim e.V.

Fachberatung Enzkreis für Menschen in Wohnungsnot und Fragen der Existenzsicherung

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Westliche 120, 75172 Pforzheim

Tel. 07231-566196-61, E-Mail:

fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

Krankenpflegeverein der katholischen Kirchengemeinden Tiefenbronn und Mühlhausen e.V.



Herzliche Pflege von Haus zu Haus

Das Team des Krankenpflegevereins und der Nachbarschaftshilfe sind unter folgender Rufnummer zu erreichen:

Büro: 07234 1419

In dringenden pflegerischen Notfällen erreichen Sie uns über das Handy:

0162 5696532

Sprechzeiten im Büro:

Montag bis Freitag 11 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung.

Außerhalb dieser Zeiten ist der Anrufer beantwortet aufnahmebereit. Wir rufen Sie gerne zurück.

KPV Tiefenbronn e.V. - Zur Tränke 2 - 75233 Tiefenbronn, Tel./Fax: 07234 1419 - www.krankenpflegeverein.de

Hospizgruppe Biet

Ehrenamtliche Begleiter von schwerstkranken und sterbenden Menschen und Entlastung von Angehörigen unter dem Dach des **kath. Krankenpflegevereins Tiefenbronn und Mühlhausen e.V.**

Kontakt über Telefon Krankenpflegeverein **Tel. 07234 1419 Frau Raible-Kardinal** oder über Notfallhandy Tel. 0162 5696532

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis

Sterneninsel e.V.

Angelika Miko Einsatzleiterin

Palliative Fachkraft

Telefon: 07231 800 1008

mail@sterneninsel.com

Beratungsstelle Hilfe im Alter Caritasverband Pforzheim



in enger Zusammenarbeit mit dem katholischen Krankenpflegeverein Tiefenbronn und Mühlhausen e.V.

Caritasverband e.V. Pforzheim

Markus Schweizer

Blumenhof 6, 75175 Pforzheim,

Tel. 07231 128130 E-Mail:

Markus.Schweizer@Caritas-Pforzheim.de

Essen auf Rädern

AWO Nordschwarzwald

Ispringer Straße 1

75179 Pforzheim

Tel.: 07231 14424 12

FAX: 07231 14424 14

info@awo-nordschwarzwald.de

Essen auf Rädern

Mobiler Dienst

Familienentlastender Dienst

Ansprechpartnerin: Eva Stein

www.awo-nordschwarzwald.de

Diakonie

Diakonisches Werk Pforzheim-Stadt

Pestalozzistraße 2, 75172 Pforzheim

Tel. 07231 37878, Fax 07231 378755

Das Diakonische Werk Pforzheim unterhält ein Frauenhaus, in dem misshandelte und von Misshandlungen bedrohte Frauen und deren Kinder Aufnahme finden können. Für Beratung und Hilfe gilt folgende Telefonnummer: **07231 457630**



"Ich kann's nicht fassen"
Telefonseelsorge 0800 **110111**



**Verordnung
zur Beschränkung des Verbringens
bestimmten Geflügels
(Geflügelverbringungsbeschränkungs-
verordnung – GeflVerbBeschränkV)
Vom 22. Dezember 2014**

Auf Grund des § 6 Absatz 1 Nummer 12 in Verbindung mit § 38 Absatz 2 und 4 des Tiergesundheitsgesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324), diese in Verbindung mit § 1 Absatz 2 des Zuständigkeitsanpassungsgesetzes vom 16. August 2002 (BGBl. I S. 3165) und dem Organisationserlass vom 17. Dezember 2013 (BGBl. I S. 4310), verordnet das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft:

§ 1

Untersuchung

(1) Enten oder Gänse dürfen aus einem Bestand nur verbracht werden, soweit die Enten oder Gänse innerhalb eines Zeitraumes von sieben Tagen vor dem Verbringen auf hochpathogenes aviäres Influenza-A-Virus der Subtypen H5 und H7, das für multiple basische Aminosäuren im Spaltbereich des Hämagglutininmoleküls kodiert, durch Virusnachweis, Antigenachweis oder Genomnachweis (virologische Untersuchung) mit negativem Ergebnis untersucht worden sind.

(2) Je vorgesehene Sendung sind 60 Tiere zu untersuchen. Sollen weniger als 60 Enten oder Gänse verbracht werden, sind die zu verbringenden Tiere zu untersuchen. Die virologische Untersuchung ist an Hand von Proben durchzuführen, die bei den Tieren mittels eines kombinierten Rachen- und Kloakentupfers entnommen sind.

§ 2

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 32 Absatz 2 Nummer 4 Buchstabe a des Tiergesundheitsgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 1 Absatz 1 ein Tier verbringt.

§ 3

Anwendungszeitpunkt

§ 1 Absatz 1 ist nicht auf das Verbringen von Enten und Gänsen anzuwenden, die vor dem 28. Dezember 2014 verbracht werden.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 31. März 2015 außer Kraft.
Bonn, den 22. Dezember 2014

Der Bundesminister für Ernährung
und Landwirtschaft
Christian Schmidt

**Enzkreis-BAföG- und Wohngeldstelle ziehen
um: Ab 15. Januar in der Bahnhofstraße 28**

Ab Donnerstag, 15. Januar, ist das Sachgebiet Wohngeld, Förderung von Ausbildung (BAföG) und Aufstiegsfortbildung (AFBG) des Landratsamtes in der Bahnhofstraße 28 in Pforzheim zu finden. Im fünften Stock des Gebäudes, in dem auch das Gesundheitsamt beheimatet ist, werden künftig BAföG- und AFBG-Anträge bearbeitet, im sechsten Obergeschoss die Wohngeldanträge. Die Öffnungszeiten bleiben unverändert: Montag und Dienstag von 8 bis 12:30 Uhr, dienstags außerdem von 13:30 bis 18 Uhr, donnerstags von 8 bis 14 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr. Generell wird jedoch empfohlen, einen Termin zu vereinbaren. Die Mitarbeiter sind unter den bisherigen Telefonnummern oder über die Telefonzentrale des Landratsamts 07231 3080 zu erreichen.

**Schnell anmelden: Fortbildungen zur
Sachkunde im Pflanzenschutz**

Sachkundige Personen, die Pflanzenschutzmittel anwenden, sind nach dem neuen Pflanzenschutzgesetz verpflichtet, im dreijährigen Rhythmus anerkannte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Umfang von vier Stunden wahrzunehmen. Der erste Dreijahreszeitraum läuft seit dem 1. Januar 2013 und endet am 31. Dezember 2015.

Die Landwirtschaftsämter des Enzkreises und des Kreises Karlsruhe in Bruchsal bieten zwei inhaltlich gleiche vierstündige Fortbildungen an, an deren Ende die Teilnehmenden eine Bescheinigung erhalten, mit der sie die Erfüllung der Fortbildungspflicht nachweisen können. Beide Fortbildungen finden in der Gräfin-Rhena-Halle in Neulingen-Bauschlott statt, und zwar am Freitag, 30. Januar 2015, von 13:30 bis 17 Uhr und am Samstag, 31. Januar 2015, von 9 bis 12:30 Uhr; Einlass ist jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Neben den Rechtsgrundlagen und dem Integrierten Pflanzenschutz werden die Düsen- und Spritzentechnik und der Anwenderschutz Hauptthemen sein. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf etwa 10 Euro pro Person. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird ab sofort um Anmeldung beim Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1800 gebeten.

**VERANSTALTUNGEN
IN DER GEMEINDE**

09.01. 19.30 Uhr	MGV Lehningen	Stammtisch	Bürgerhaus Lehningen
10.01. 9.30 Uhr	Jugendfeuerwehr	Christbaum- sammlung	alle drei Ortsteile

**Verbandsschule im Biet
Grund- und Werkrealschule**



Telefon: 07234 / 980100 Telefax: 07234 / 980102
Website: www.vib-neuhausen.de
E-Mail: info@vib-neuhausen.de
Bürozeiten der Schule
Montag - Freitag 07.30 Uhr - 12.00 Uhr

Neujahrsgrüße aus der VIB

Liebe Eltern und Interessierte,
Das neue Schuljahr brachte einige Neuerungen mit sich: Wir begrüßten drei neue Lehrerinnen und freuten uns über die zwei alten, die nach ihrem Erziehungsurlaub wieder bei uns anlandeten.

Die Bläserklasse 3 ging mit kleinster Besetzung an den Start. Aber immerhin hatten sich aus einer einzigen Grundschulklasse 10 Kinder dafür angemeldet. Da uns dieses Projekt sehr am Herzen liegt, starteten wir auch mit der kleinen Kinderschar. Drei ordentliche Spenden konnten unser finanzielles Leck ganz gut ausgleichen. An dieser Stelle: herzlichen Dank an Familie Klauer, Familie Klammer und Herrn Seltmann und vielen Dank an unsere Paten der ersten Stunde, die unser Bläserklassenprojekt weiterhin mit einem jährlichen Beitrag unterstützen.

Die KZB wurde auf 14 Uhr täglich verlängert und von schulischer Seite mit einer Hausaufgabenbegleitung bestückt, verkörpert durch unsere erste FSJ-Fachkraft, Fr. Alber. Sie kümmert sich außerdem um Sprachförderung für Asylkinder in der Grundschule und leitet nachmittags eine Theater-AG. Auch sonst unterstützt sie das Geschehen in der Grundschule in vielfacher Weise.

Außer dieser AG kamen noch zwei weitere hinzu, die eine berufliche Familienplanung erleichtern: Durch eine neue Kooperation mit dem TV Huchenfeld gibt es nun Fußball an der Grundschule und mit unserem langjährigen KOOP-Partner LV-Biet konnten wir endlich eine Leichtathletik-AG fest einrichten. Eine vertiefte Kooperation mit der Pestalozzi-Schule in Pforzheim brachte uns mit Herrn Philippin eine zusätzliche Expertise mit festen Stunden an unserer Schule ein.

Unsere Asylkinder erweiterten unsere individuellen Lernarrangements zwangsläufig und sind mittlerweile fester Bestandteil im Sprachförderkonzept. Schön, dass wir dazu auch Unterstützung von Ehrenamtlichen von außen bekommen.

Die Cafeteria erhielt ein Bestellprogramm, um es Bestellern leichter zu machen. Das hatten wir dem persönlichen Ehrgeiz eines unserer Schüler aus Klasse 9 bzw. jetzt Kl.10 zu verdanken, Henrik Einloft, der sich in vielfacher Weise schon an der Schule



hervorgetan hat: Er gewann 2011 den Plakat- Wettbewerb für unser Musical „Ausgetickt“, später den Wettbewerb für unser Cafeteria-Plakat und danach einen europäischen Plakatwettbewerb. Das Bestellprogramm war eine echte Herausforderung für ihn. Vielen Dank Henrik – auch du hinterlässt Spuren an der VIB. Der erste Elternabend der „Riesen-Eltern“ vor der Einschulung fand zusammen mit Erzieherinnen und Lehrkräften an der Grundschule statt und soll zur festen Einrichtung werden.

Das erste Mal gab es eine Weihnachtsbastelaktion aller Grundschulklassen, um unser Schulhaus festlich zu schmücken. Bestimmt machen wir das jetzt jedes Jahr. Vielen Dank an die Eltern, die wieder zahl- und hilfreich zur Seite standen.

Nach einigen Kunstkursen im vergangenen Jahr, fand nun die erste „Lange Nacht des Malens“ an der WRS unter der Leitung der Künstlerin Jessica Isay statt. Ein tolles Ereignis, das auf jeden Fall mit ins Schulprogramm aufgenommen werden sollte. Einen Wermutstropfen haben wir zu verzeichnen: Die Gelder aus dem Europäischen Sozialfond, die uns seit Jahren die Firma BBQ ins Haus brachten, sind gestrichen worden. Noch konnte es gelingen mittels Sponsoren zumindest so viel Geld zusammen zu tragen, dass die Schüler der 8. Klassen bis zum Schuljahresende versorgt sind, aber weiter reicht es nicht. Und was in den darauffolgenden Jahren sein wird, ist völlig unklar. Damit würde die VIB einen wichtigen Baustein in ihrem Berufswegeplan verlieren, darüber hinaus noch eine engagierte Mitarbeiterin von BBQ, die seit Jahren an unserer Schule wirkt. An dieser Stelle bedanken wir uns bei den Sponsoren, die uns übers Jahr helfen: Sparkasse Pforzheim-Calw, VR-Bank, LV-Biet, Lions-Heckengäu, Firma Eppler, Firma Rosi in Tiefenbronn, der Wul-Gruppe Kl. 8, der SMV, dem Elternbeirat und Förderverein der VIB.

Zwei wichtige Themen bewegten unsere Schule in den vergangenen Wochen:

Werden die beiden Gemeinderäte eine Absichtserklärung für eine geplante GMS ans Schulamt Pforzheim schicken? - Nun ist diese Hürde genommen. Ob es dann wirklich zur Beantragung kommen wird, bleibt allerdings noch offen. Die finanzielle Belastung muss noch diskutiert werden.

Weihnachten war logischerweise das zweite wichtige Thema der vergangenen Wochen in der Schule:

Nach der Bastelaktion trafen sich die Grundschüler wieder jeden Montagmorgen in der 1.Std. zur Adventsfeier mit Gesang und Weihnachtsgeschichte vom kleinen Weihnachtsmann. Die 10. Klasse verkaufte ihre gebrannten Mandeln auf dem Weihnachtsmarkt, die Wul-Gruppe der Klasse 8 den alljährlichen VIB-Kalender und die VIB-Vocs der Werkrealschule wirkten mit ihren Weihnachtsohrwürmern mit.



Dieses Jahr war die Zeit bis zum Weihnachtskonzert unter dem Motto „Singen wir im Schein der Kerzen“ der Grundschule reichlich knapp. Deshalb wurde es ein Konzert einer etwas anderen Art. Anstelle einer gespielten Weihnachtsgeschichte gab es Gedichtvorträge einzelner Klassen, die zwischen den musikalischen Einlagen sehr lebendig vorgetragen wurden. Die wunderbar geschmückte Aula der WRS war wieder bis auf den letzten Platz besetzt. Die Flötenkinder der ersten und zweiten Klassen brachten ihre Stücke (Frau Engel-Dehez) dar, die Bläserklasse 4 (Sascha Rieger, Frau Scholz) stimmte durchaus auch mehrstimmige Stücke an und unser kleines Häufchen Bläserklasse 3 (Sascha Rieger, Frau Eichhorn) stand ihnen nicht nach.

Der Abend wurde durchgängig mit Liedern vom Schulchor (Frau Scholz) bereichert und schließlich gab es noch eine gelesene Weihnachtsgeschichte (Frau Ruf). Dazwischen durften alle Besucher mitsingen, wenn Frau Scholz an der Flöte von ihrer Tochter am Klavier begleitet anstimmte. Am Ende tauchte traditionsgemäß der Nikolaus auf und überbrachte allen Akteuren und dem Orgateam sowie den musikalischen Leitungen Geschenke. Vielen Dank für diesen schönen Abend!



Schön war auch wieder der Weihnachtsgottesdienst der Werkrealschule am letzten Schultag in der Steinegger Kirche.

Für alle anderen vielfältigen finanziellen Unterstützungen möchte ich mich wie immer an dieser Stelle sehr herzlich bedanken. Unser Förderverein hat zwei Autorenlesungen und „die lange Nacht des Malens“ finanziert, Pausenspielgeräte gekauft und den Berufswegeplanordner bezuschusst. Dafür gilt mein ganz besonderer Dank!

Die VR-Bank hat Gelder für Berufswegeplan, Sprachfördermaterial und Streuobstwiesenprojekt bereitgestellt.

Mein Dank geht an alle Vereine und Betriebe, die uns durch ihre Kooperation unterstützen oder an Ehrenamtliche, die unsere Schüler fit fürs Leben machen: Lernbegleiter, Lesepatren, Hausaufgabenhelfer, Nachhilflehrer.

Weiterer Dank geht an Frau Walper von BBQ und Frau Heinkel von der Bundesagentur für Arbeit, die als ständige Begleiterinnen in unserem Haus integriert sind.

Ich lade Sie ein, ab und zu auf unserer Homepage zu lesen, was Ihre Schule vor Ort so macht, dort finden Sie auch interessante Presseberichte.



Ich wünsche meinem Kollegium, meiner Sekretärin, meinem Hausmeister, unseren Reinigungskräften, allen Schülerinnen und Schülern, allen Eltern, den Mitgliedern des Elternbeirats und des Fördervereins, den Lernbegleitern und den Hausaufgaben Helfern, unserer FSJ-Fachkraft und Schulsozialarbeiterin sowie allen mit uns kooperierenden Betrieben und Vereinen ein gesundes Jahr 2015!
Helga Schuhmacher (Schulleiterin)

Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim Grund-, Haupt- und Realschule



20 neue Schulsanitäter ausgebildet

Am Dienstag, 09.12.2014, wurden in einem informativen und lehrreichen Kurs von 45 Bewerbern 20 neue Nachwuchsschulsanitäter aus den Klassen R8 und R9 ausgebildet. In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz erfolgte die ganztägige Schulung im DRK Schulungsraum des Heimsheimer DRK-Ortsverbandes.

Die Teilnehmer lernten z.B. bei fast täglich vorkommenden kleineren Verletzungen oder Schmerzen angemessen zu reagieren, erste Hilfe zu leisten oder auch einen korrekten Notruf abzusetzen. Dabei wurde z.B. das Anlegen verschiedener Verbände oder auch die richtige Lagerung einer verletzten Person geübt.

Ab Januar werden die jungen Schulsanitäter ihren Dienst im Schulalltag (Hof- und Innendienst in den Pausen, bei Sporttagen u.a. Veranstaltungen) aufnehmen.

Zugleich konnten auch zwei weitere Lehrkräfte der LUS Einblicke in die Ausbildung für Schulsanitäter erhalten.

Die Ludwig-Uhland-Schule bedankt sich sehr herzlich beim Ausbilder Herrn Wolfgang Schmidt vom DRK- Ortsverein Neuhausen und beim Ortsverein Heimsheim für die Überlassung des Ausbildungsraumes und von Übungsmaterialien.

A. Bohnenberger, Leitung Schulsanitätsdienst an der LUS Heimsheim

FEUERWEHR

Freiwillige Feuerwehr Tiefenbronn Abt. Lehnigen

Voranzeige

Am **Samstag, 17.01.2015**, werden wir unsere Generalversammlung durchführen

Beginn: 20:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- Totenehrung
- Bericht des Abteilungskommandanten
- Bericht des Schriftführers
- Bericht des Kassierers
- Entlastung des Kassierers durch die Kassenprüfer
- Bericht des Jugendleiters
- Entlastung der Verwaltung
- Wahlen
- Grußworte
- Sonstiges

Michael Necker
Abteilungskommandant



Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Fundbüro:

Fundgegenstände können beim Bürgermeisteramt Tiefenbronn, Zimmer 1 abgeholt und abgegeben werden.

Am 22.12.2014 wurde eine goldene Kette mit schwarzen Steinen an der Schloßgartenstraße Ecke Schwarzwaldstraße gefunden.

Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Zur Vermeidung von Abfall und speziell zur Reduzierung von Sperrmüll wurde bei der Gemeinde Tiefenbronn ein "Sperrmüll-Markt" eingerichtet. Ziel dieser Daueraktion ist, dass noch verwendungsfähige Altgegenstände, die vom bisherigen Eigentümer nicht mehr benötigt werden, vermittelt werden. Hierbei ist sowohl an ein Angebot wie auch an eine Suche gedacht.

Das Bürgermeisteramt tritt als Vermittler auf, indem die Angebote und Gesuche im Mitteilungsblatt kostenlos veröffentlicht werden.

Bedingung hierbei ist, dass die Gegenstände kostenlos abgegeben werden. Die Abholung oder Zustellung muss selbst geklärt werden. Hierbei kann die Gemeinde leider nicht behilflich sein.

Bitte hier ausschneiden



Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:.....

Telefon:.....

Namens- und Anschriften-
angabe im Mitteilungsblatt () JA () NEIN

Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....

.....

.....

.....

STANDESAMTLICHE MITTEILUNGEN

Ehe:

Heidi Hildebrandt, Ortsteil Tiefenbronn, Wimsheimer Str. 5/1
und Peter Stanislao, Ortsteil Tiefenbronn, Wimsheimer Str. 5/1
am 30.12.2014 in Tiefenbronn